

Guten Tag,

der 8.8. wird zum Memento Tag, der uns alle daran erinnern soll, dass jedes Leben endlich ist und es deshalb besser ist, end-lich zu leben.

Nähere Infos haben wir Ihnen in folgendem Presseentwurf zusammengefasst.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Willecke

kontakt@mementotag.de

und

Alexandra Kossowski

0176 8793 9560

www.mementotag.de

Memento Tag

Am 8. August wird in diesem Jahr erstmalig der Memento Tag ausgerufen. Der neue, deutschlandweite Aktionstag soll dazu beitragen, Themen rund um den Tod wieder mehr ins gesellschaftliche Bewusstsein zu holen. Der Name ist angelehnt an den lateinischen Ausspruch „Memento mori“, der sich mit „Gedenke des Todes!“ übersetzen lässt.

Nach Meinung der Initiatoren werden Gedanken an das Sterben in unserer Gesellschaft zu oft verdrängt. Vielen Menschen ist zwar bewusst, wie sinnvoll Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Testamente, etc. sind, aber sich selber damit zu beschäftigen und mit Angehörigen darüber zu sprechen, fällt den meisten dennoch schwer. Das eigene Lebensende scheint in weiter Ferne. Man geht davon aus, noch viel Zeit zu haben und verschiebt auch schöne Dinge und Lebensträume gerne auf später. Aus später wird dann oft ein Nie.

Der Memento Tag möchte dazu auffordern, end-lich zu leben, was so viel bedeutet wie im Wissen um die Endlichkeit bewusster im Hier und Jetzt zu leben.

Bundesweite Aktionen am 8. August

Am Memento Tag werden bundesweit Aktionen zum Thema end-lich leben durchgeführt. Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen findet man auf der Webseite www.mementotag.de. Der Tag wird jedes Jahr am 8.8. stattfinden. Für 2020 haben schon jetzt mehrere Bestatter, Hospizinitiativen und Einzelpersonen ihre Teilnahmen zugesagt.

Kontakt Memento Tag

Iris Willecke – Initiatorin
kontakt@mementotag.de

Alexandra Kossowski – Soziale Medien/Presse
0176 8793 9560

www.mementotag.de

www.instagram.com/memento_tag

<https://www.facebook.com/mementotag/>



MementoTag
end-lich leben

Unter <https://mementotag.de/downloads/> finden Sie unsere erste Pressemitteilung und einige Bilder zum Download und unter <https://mementotag.de/blog/> ein Interview mit der Ideengeberin.